

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856**

14.2.1856 (No. 44)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 44.

Donnerstag den 14. Februar

1856.

## Pferd-Versteigerung.

*Inval.*  
**Freitag den 15. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, wird in dem hiesigen Kasernenhof des ersten Dragoner-Regiments ein ausgerüstetes Dienstpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.  
Karlsruhe, den 13. Februar 1856.  
Großh. Verrechnung des 1. Dragoner-Regiments.

## Fahrnißversteigerung.

*Inval.*  
In Folge richterlicher Verfügung wird **Freitag den 15. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhaus verschiedenes Schreinwerk, darunter 1 Sekretär, 1 Chiffonier, Kommode; sodann ein Stoßkarrn, Bett- und Kleidungsstücke gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.  
Karlsruhe, den 12. Februar 1856.  
Hügler, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

*Inval. 4. 24. Inval. Balbach. Laiblin. Inval. B. Höber. Inval. Keil's Sohn. Inval. Montag. Mai. by. Schellonbauer. Förderer. by.*  
Amalienstraße Nr. 57 ist der obere Stock des Seitenbates auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher, Keller ic. Das Nähere im Seitenbau zu ebener Erde.

Hirschstraße Nr. 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschkloß auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere im zweiten Stock desselben Hauses zu erfragen.

Langestraße Nr. 173 B ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Speicherkammer, Küche, Keller, auf den 23. April zu vermieten. Eben- daselbst ist ein möblirtes Zimmer, sogleich beziehbar, zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 45 ist ein schönes Logis von 5 Zimmern, Alkof und Küche im mittlern Stock auf den 23. April zu vermieten; ferner im ersten Stock ein solches von 4 Zimmern, Alkof, Küche, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juni zu beziehen. Näheres im dritten Stock daselbst.

Walhornstraße Nr. 8 sind sogleich an zwei solide Herren 2 einzelne, möblirte Zimmer mit Kost und Bedienung zu vermieten. — Eben- daselbst ist auch eine **Sobelbank** mit **Schreinerhandwerkzeug** zu verkaufen.

Waldstraße (alte) Nr. 27 ist sogleich oder auf den 23. April der zweite Stock zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Alkof, einem kleinen Vorzimmer, Küche, Keller und Holzplaz. Das Nähere im zweiten Stock.

Zähringerstraße Nr. 31 ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und den

übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 110 ist eine Wohnung im Hintergebäude von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer und geschlossenem Keller auf den 23. April beziehbar, zu vermieten, und das Nähere im Vorderhaus zu ebener Erde zu erfragen.

Zirkel (innerer) Nr. 8 sind 2 hübsche Zimmer nebst Stall für 3 oder 4 Pferde ic. sogleich oder auf den 23. April, ferner ein großes trockenes Magazin sogleich zu vermieten.

## Zimmer zu vermieten.

Ein oder zwei Zimmer sind an einen soliden jungen Herrn mit Möbel billig auf den 1. März zu vermieten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

## Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist die 2. Etage (3. Stock mit Balkon), bestehend in 1 Salon, 2 großen und 3 kleineren Zimmern, 2 Alkoven, Kammern, Küche, Keller und allen Erfordernissen, auf den 23. April an eine kleine Familie vorzugsweise zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer zu erfragen.

## N. B. Nr. 1192. [Logisvermietung.]

In der Stephanienstraße ist im zweiten Stock ein schönes Logis, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche ic. (auf Verlangen auch Stallung), und ein kleineres Logis von 3 Zimmern, Küche ic. auf den 23. April an ruhige Haushaltungen zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,  
Waldstraße Nr. 34.

## Vermischte Nachrichten.

**[Köchingsuch.]** Langestraße Nr. 127 b im zweiten Stock sucht man auf Ostern eine erfahrene, ganz tüchtige Köchin, die über ihre Fähigkeiten, Leistungen und Charakter auch zuverlässige Zeugnisse beibringen muß, und nur solche sollen sich melden, die genügende Beweise beibringen können.

**[Köchingsuch.]** Für eine Familie in Pforzheim wird eine tüchtige brave Köchin auf Ostern gesucht. Näheres zu erfragen im Gasthof zum Kreuz dahier.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten genügend vorstehend kann, auch im Kochen nicht unerfahren ist und auf ordentliche Behandlung sieht, wünscht auf nächstes Ziel (Ostern) placirt zu werden. Zu erfragen Langestraße Nr. 58 im zweiten Stock.

by. Liebe.

3. C. B. Gehrter.  
Jüngling.

Inval.  
H. v. Vogel.

4. Inval.  
Braunwarth.  
den 19. d. 28. Febr.

by.

by.

Inval. by.  
Abt. d. 1. H. 1856

by.



## Kunst- und Hof-Färberei in Darmstadt.

Bei herannahendem Frühjahr erlaube ich mir, meine bekannte **Kunst-Seidenfärberei** empfehlend in Erinnerung zu bringen, mit der höflichen Bitte, das mir seither bewiesene Vertrauen fort-dauern zu lassen und versichert zu sein, daß ich die mir anvertrauten Gegenstände billigt und mit aller Aufmerksamkeit behandeln werde.

Darmstadt, im Februar 1856.

**F. Flöring,**

Kunst- und Hof-Schönfärber.

In Bezug auf vorstehende Anzeige erlaube ich mir noch zu bemerken, daß die zu färbenden Stoffe jeden Samstag regelmäßig nach **Darmstadt** ab-geschickt und auf's Pünktlichste besorgt werden.

Karlsruhe, im Februar 1856.

**Conradin Haagel.**

Beachtenswerth für Schuhmacher.

## Lastings,

sowohl **schwarz** als **farbig**, in verschiede-nen Qualitäten **billigt** bei

**Nathan J. Levis,**  
dem Museum gegenüber.

## Schlößchen zu Durlach.

Samstag den 16. und Sonntag den 17. ist bei günstiger Witterung **Kartoffelbrod** und frischer **Kuchen** zu haben, wozu das geehrte Publikum ergebenst eingeladen wird.

## Anzeige.

Der hiesige Handelsstand wird hiermit nach §. 23 der Statuten zur General-Versammlung in das Sitzungszimmer der Handelskammer auf **Mittwoch den 27. d. M.,** präcis Abends 7 Uhr, höflichst ein-geladen.

**Die Handelskammer.**

## Tagesordnung der I. Kammer.

9. Sitzung

auf Donnerstag den 14. Februar 1856.

Morgens 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Bericht des Abg. Lauer über verschiedene provisorische Zollgesetze.
- 3) Bericht des Fhrn. v. Stengel über den an die Commission zurückgewiesenen Art. 1 §. 11 des Gesetzesentwurfs, einige Aenderungen des Strafgesetzbuches betreffend.
- 4) Diskussion des Berichts des Regierungsdirektors Fromberg über den Gesetzesentwurf, die Zusammenlegung der Grundstücke betreffend.

- 5) Diskussion des Berichts des Staatsraths von Rüd t über die Adresse der zweiten Kammer, die Ausschreibung von Straßen aus dem Staatsstraßenverband betreffend.
- 6) Diskussion der Berichte des Oberforstraths v. Gemmingen:
  - a. über die Nachweisungen der in den Jahren 1853 und 1854 eingegangenen Staatsgelber und deren Verwendung;
  - b. über die in den Jahren 1856 und 1857 aus dem Domainialgrundstock zu bestreitenden außerordentlichen Ausgaben.
- 7) Berichte der Petitions-Commission.

## Tagesordnung der II. Kammer.

27. öffentliche Sitzung

auf Donnerstag den 14. Februar 1856,  
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Fortsetzung der Berathung des Berichts des Abg. Schaaff v. M., die Aenderung ver-schiedener Bestimmungen der Gemeindeordnung bezüglich der Gemeindebedürfnisse betreffend.

## Mittheilungen

aus dem

## Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 6 vom 13. Februar 1856.

Gesetz,

die Einlösung der fünfprozentigen Obligationen der Eisenbahnschuldentilgungskasse, und die Ausgabe vier und ein halbpromtender Obligationen statt derselben betreffend.

Gesetz,

die allmähliche Einlösung der drei und ein halbpromtenden Rentenscheine betreffend.

## Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Ernennung von Schwurgerichtspräsidenten betreffend. Auf Grund des §. 45 des Gesetzes vom 5. Februar 1851 werden zu Präsidenten der Schwurgerichtssitzung für das I. Quartal l. J. ernannt:

1. für den Unterheinkreis:

Hofgerichtsrath Stempf in Mannheim und für den Fall seiner Verbindung Hofgerichtsrath Ruth daselbst;

2. für den Mittelheinkreis:

Hofgerichtsrath Hildebrandt in Bruchsal und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Seider daselbst;

3. für den Oberheinkreis:

Hofgerichtsrath Kien in Freiburg und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Eimer daselbst;

4. für den Seckreis:

Hofgerichtsrath Seib in Konstanz und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Bujard daselbst.

Karlsruhe, den 2. Februar 1856.

Großherzogliches Justizministerium.

Rechmar.

vd. Courtin.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Seckreise betr. Die Apothekerlizenz des Karl Rüdler von Muzingen betr. Die erste Serienziehung zur zwanzigsten Gewinnziehung vom Anlehen zu 5 Millionen Gulden vom Jahr 1840 betr.

## Notizen für Freitag 15. Februar:

Berghausen, gr. Bezirksforstei: Holländerstämme-versteigerung im Domänenwald Hohberg; Zusammen-kunft Vormittags 10 Uhr auf der Ausstoßungsfläche.  
Friedrichsthal, gr. Bezirksforstei: Holländer-, Bau- und Kuchholzversteigerung im gr. Hardtwald; Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr auf der Grabener Allee an der Statuten-Querallee.

Heute Abend findet eine  
**Musikalische Abend-Unterhaltung**  
 bei mir statt, wozu ich höflichst einlade.  
 Anfang 6 Uhr. **Julius Steiner.**

1. mal.  
 2. mal.  
 am 10. jährl.  
 Münch.

Unter Garantie der Aechtheit.  
 Professor **Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Pomade (à 27 fr. pr. Stück)

**Dr. Hartung's** Chinarinden-Öel (in gestempelten Flaschen à 35 fr.)

**Dr. Hartung's** Kräuter-Pomade (in gestempelten Tiegeln à 35 fr.)

Bewährt durch die langjährigen erfreulichsten Ergebnisse vielfacher wissenschaftlicher Prüfungen und praktischer Anwendungen, können die obigen privilegirten Artikel mit gerechter Zuversicht in empfehlende Erinnerung gebracht werden; und sie werden sicherlich von allen denen, die sich ihrer nur erst einmal bedient, mit besonderer Vorliebe immer gern wieder gebraucht werden. Prospekte und Gebrauchsanweisungen werden gratis verabreicht, sowie die Mittel selbst in Karlsruhe nur allein verkauft bei **Carl Benjamin Gehres**, Langestraße Nr. 139.

Caution. Nachdem der seit Jahren schon beglaubigte Dr. Hartung's Chinarinden-Öel und Dr. Hartung's Kräuter-Pomade, welche die höchsten Consumenten unterer Kräfte sowohl auf deren mehrjährig verständigter Verpachtung, als auch auf die Namen: Dr. Lindes (Stangen-Pomade) und Dr. Hartung (Chinarinden-Öel und Kräuter-Pomade), sowie auch auf die Firma unseres hies. alleinigen Depositors — zur Verhütung von Fälschungen — get. genau achten.



**Große Menagerie**

des Thierbändigers **Mr. Charles** aus **Paris**  
 in der dazu errichteten Bude auf dem **Spitalplatze**.  
 Unwiderwärtlich finden nur noch bis Sonntag den 17. d. M.  
 Vorstellungen statt.

Heute, **Donnerstag**, große Hauptvorstellung nebst Fütterung der Thiere um 6 Uhr Abends.

Die Bude ist mit Gas beleuchtet und geheizt.

Preise der Plätze: Erster Platz 24 fr. Zweiter Platz 12 fr. Dritter Platz 6 fr.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 14. Febr. I. Quart. 21. Abonnementsvorstellung. **Jakob und seine Söhne.** Oper in drei Aufzügen; Musik von Mehül.

Sonntag den 17. Februar. I. Quartal. 22. Abonnementsvorstellung. Wegen fortdauernder Unpäßlichkeit des Herrn Griminger statt der bereits angekündigten Vorstellung „Der Prophet“: **Der Alpenkönig und der Menschenfeind.** Romantisch-komisches Märchen in 3 Aufzügen von Ferdinand Raimund; Musik von Wenzel Müller.

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großh. botanischen Garten.

13. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 n Morg.	+ 7	27" 11"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 11	27" 11"	"	unwölkt
8 " Abds.	+ 10	27" 11"	"	"

Frankfurter Börse am 12. Februar 1856.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	n.	kr.		n.	kr.
Pistolen . . . . .	9	39	Preussische Thaler . . . . .	—	—
dito Preuss. . . . .	9	56 1/2	5 Franken Thaler . . . . .	2	20 1/2
Holl. 10 fl. Stücke . . . . .	9	15 1/2	Hochhaltig Silber . . . . .	24	26
Rand-Ducaten . . . . .	5	33			
20 Franken-Stücke . . . . .	9	22 1/2	DISCOUNT . . . . .	3 1/2	0/0
Engl. Sovereigns . . . . .	11	18			
Gold al Marco . . . . .	378	—			

**Getauft:**

Den 12. Februar. Wilhelmine, Vater Friedrich Kirchner, Bürger in Darmstadt, Poffhauspieler hier.  
 Den 12. Februar. Karoline Luise Sophie, Vater Georg Schiffmacher, Bürger in Neusäß, Kanztelgehülfe hier.

**Todesfälle:**

Den 12. Februar. Wolf Richter, Tagelöhner, ledig, alt 32 Jahre.  
 Den 13. Februar. Margarethe Rottner, Schneidermeisters Ehefrau, alt 33 Jahre 5 Monate.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.